

## Drehbuch „Sissi und Herr Mozart“

**Titel/Episode:** Schlagzeilen

**Personen:** Sissi, historisches Kleid, aufwändige Frisur  
 Herr Mozart: historischer Gehrock, weiße „Arbeitsperücke“  
 Ein Barmann, der nur wenige Male zu sehen ist.  
 Statisten: Barbesucher, Pianist.

**Ort:** eine moderne Hotelbar

**Zeit:** Später Abend

**Situation:** Sissi und Herr Mozart haben den Abend im Café verbracht und kommen zum Ende ihres Gesprächs, wollen aufbrechen. Sissi mit Sonnenbrille. Die Szene lebt von der Unruhe, dass die beiden im Begriff sind, zu gehen und sich in das Gespräch hineinsteigern. Sissi will nicht entdeckt werden, verhält sich aber dafür zu auffällig.

**Szene:** Der Pianist spielt eine paar coole Schlussakte. S und M an der Theke auf Barhockern, sich halb zugewandt. Die Bar hat viele Flaschen vor einem Spiegel

	<b>Kamera</b>
M Klingt wirklich sehr schön.	nah 1
S Ja.	nah 2
M Gehen wir, Sissi? Ich glaube, wir fallen langsam doch auf.	halbnah beide 3
S Warum?	total auf Bar 4
M Ein Kleid mit Schleppe und 5 Unterröcken in einem Kleinstadthotel...	5
S Ich wäre wirklich mal gern incognito unterwegs. Nicht mal zum Frisör kann ich. Dann steht gleich in der Zeitung: „Sissi mit Frisur unzufrieden“.	frontal, S seitlich 6
M Jede Frau ist mit ihrer Frisur unzufrieden.	7
S Sie können doch zum Frisör gehen, wo Sie wollen.	8
M (lüftet kurz die Perücke) Noch besser: meine Haare gehen ohne mich.	9

S Herr Mozart! Kein Wunder, dass man uns beobachtet. (Sie saugt am Strohhalm das Glas leer. Es gluckert laut.)	frontal, M seitlich	10
M Kümmert es Sie denn, was in der Zeitung steht?		11
S Es lässt mich nicht kalt. Ich muss auf meinen Ruf achten und kann nicht einfach tun, was mir passt. An mir klebt dauernd irgendwer und schreibt was.	beide nah von hinten	12
M Dann verbieten Sie diese Blätter einfach.		13
S Das...(winkt ihn heran, flüstert) geht gegen meine Natur, ich... (Barkeeper kommt in die Nähe. Sie wartet, bis er weg ist) ...ich brauche die Aufmerksamkeit, ich... (wieder der Keeper) ...ich steh' drauf.	groß aufs Ohr	14
M Dann schreiben Sie alle Sissi-Artikel eben selbst. Pseudonym. Frau Dingsbums-Soundso. Ein Doppelnamen, der nach verkrampfter Henne klingt. Mit Bindestrich.	von vorn, nah allein	15
S Ach Mozart...	Totale	16
M Oder denken Sie wie Nina Hagen: „Wenn der Name richtig geschrieben ist, ist es eine gute Kritik“. Wichtig ist, DASS man über Sie schreibt, nicht WAS.		17
S Nina Hagen?		18
M Eine, die es fertigbringt, mit Schleppe und 5 Unterröcken zum Frisör zu gehen. Schlagzeilen garantiert.	frontal; S angeschnitten	19
S Aber bei was für Blättern! Titelstory mit Bild: „Zuviel Hüftspeck" - Fragezeichen. Auf dem Niveau.		20
M Schwanger? (lacht)	groß	21
S Still!!! Mozart! Meine Güte - mit ihnen... also wirklich! - Ich kann keinen Skandal gebrauchen! Mein Volk will mich lieben können.	halbnah von vorn beide	22
M Aber Sie werden vergöttert.		23
S Und Götter gehören nicht in die Schlagzeilen.		24
M Ja, sie benehmen sich einfach zu unauffällig. - Jetzt belauscht man uns aber wirklich.		25
S An mir kann es nicht liegen. Wechseln wir das Thema.		26

M Ja, los.		27
S (etwas zu laut) Nun äh - wussten Sie, dass von allen bekannten glyptischen Zahlenpaaren nur drei als euklidisch monogam nachweisbar sind?	S von hinten; M v. vorn = subjektiv aus Sicht der anderen Gäste	28
M Was Sie nicht sagen.		29
S Aber ja doch.		30
M Und trotzdem lässt man die Leute in dem Glauben, sie bekämen eine Rente, nicht wahr? Unglaublich. (Er gibt dem Kellner ein Zeichen)	M v. hinten; S v. vorn	31
S Und an den Rändern treten Cluster auf, die nicht mal 17 sind.		32
M Na sowas verdorbenes! Das hat es bei uns nicht gegeben. Zahlen?  (Der Pianist beginnt ein neues Stück. Abspann.)	halbtotal von hinten, Fahrt zurück in Supertotale. Langsam zunehmende Unschärfe	33
S Ja sicher, Zahlen.		34
M Nein, die Getränke... hier.		35
S Bitte! Das geht auf mich		36
M Ausgeschlossen. Sie haben...		37
S Mozart, lassen Sie. (Zum Kellner) Wir hatten einen Martini und ein God-save-the-Queen.	schwarz; Abspann läuft	38
Kellner: 44,20 bitte.		39
S Bitte?!?!		40
M Das sind Franken. Ich übernehme das.		41
S Was für Franken? Sind wir nicht in Österreich?		42
M Nein, in der Schweiz.		43
S Aber gehört denn die Schweiz immer noch nicht zu Österreich?		44

M Pssst, oh Gott – (zum Kellner) Stimmt so, danke! - seien Sie still, sonst kommen Sie wirklich in die Schlagzeilen, gehen wir, Vorsicht, die Schleppe...

45

S Also diese Cluster... dafür reicht das kleine Einmaleins natürlich nicht mehr....(usw.)

46

(gleichzeitig, zum Kellner:) Danke. Stimmt so. Ade.

47

(usw.; sie verlassen das Lokal. Falls nötig, bleibt der Klavierspieler hörbar, bis der Abspann vorüber ist.)